

**Inventarium Nr. 0022 – Johann Luger, Georgs Sohn (\* ~ 1634, + ~ 1712)**  
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

<b>Seite 1:</b>			
<p>Inventarium, yber weylundt deß Ehrbahren Hanß Lueger, Jergen Sohns sel. im Oberdorf, hinderlassenen Ligendt: alß fahrenden Vermögen, so auf heüth Dato 28 Xbes 1712 in Beysein dero Söhnen Georg und Jacob Lueger, auch Dochtermäner Andreaß Ronberg, Adam Holl, und Balduß Hueber, auch Mein Georg Zum Tobel Ghtschbr, und deß Balduß Huebers Khinder Erpettner Vogt, beschrieben und hernach folgende Tailung vorgenommen worden.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Folgt Erstens das Vermögen. Erstens sindt an Rossen verhanden 3 Stuckh Ross sambt Wagen und Zuegehör			
ahn Hab 2 Khüe 5 Stuckh Rinder und Rindle 3 Stirle			
die schwarz Khue und das braun Kalb gehört Jergen zur Außsteür Item das Hauß, sambt Stadl und Hofstatt, auch Reben und Gueth wie solches auß gemarkhet, sambt dem Garthen, under Marthin Schuezer weilers die Reben, vor dem Hauß 9 Cämerlin, über die Jarlichen 8x dem Heiligen	45	-	-
die Reben ob dem Hauß ob dem Blezie 2 groß und 2 Claine, auch noch 5 Claine Cämerlin zusammen angeschlagen	70	-	-
1 Stuckh Gueth im Deyringer samt 2 Cämerlin Reben Pr. der halbe Bongarth wirdet angeschlagen Pr.	150 225	- -	- -
1 Stuckh Gueth zue Bündtleithen Ain Stuckh Madt under der Kellen am Kirchweeg	170 250	- -	- -

<b>Seite 2:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiters ain Stuckh Madt so ½ Manßmادت in Achmeder	10	-	-
Den Holz Theil Im Schauinger	200	-	-
Drey Küerecht in der nderen Günderstaal á 23fl	69	-	-
Zwey und 1 halb Recht nach der hohen Besazung auf dem Wöster	12	-	-
Die Götz sambt Geschir auf dem Gunzmoss	12	-	-
Der Dochterman Adam Holl soll umb die Mast Kue Den Krauttgarthen an der Strass.	23	-	-

**Seite 3:** unbeschrieben

<b>Seite 4:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Hernach folgendt die ausgehenden Schulda			
Georg Wechinger alte Steür und bey Rechnung	29	45	2
item 4 Neüe Stüra á 3fl ist	12	-	-
Hl. Amman Zacharias Wechinger bey Raitunge	1	7	-
Georg Zum Tobel Schbr	50	-	-
item Lobl. Gotts Hauß Mehrerau und ihme Zinß	10	6	-
Anthony Ronbergen für ihne selbsten	14	9	-
Lobl. Zollerischen Stipendi auf Costanz Captal	100	-	-
Zinß pro 1711 et 1712	10	-	-
Jacob Ronbergen	7	24	-
Hl. Marthin Danner	3	56	2
Michael Mohren am Berg Captal	100	-	-
Zinß mit 1712	15	-	-
Caspar Nellen	16	30	-
Maria Vitin Magtlohn	3	52	-
Johaneß Lueger im Niderdorf	7	30	-
Mr. Andreaß Rohnbergen	18	14	-
Item der Magt Eva Jochumin	34	-	-
Latus	433	34	-

<b>Seite 5:</b>			
<p>Inventarium, yber weylundt deß Ehr Bahren Hanß Luegers, Jergen Sohns sel. im Oberdorf, hinderlassenen so wohl Ligendt: alß fahrenden Vermögen, welches auf heüth Dato 28ten Xbes 1712. in Beyweßen deß Hl. Ampts = Ammans Franz Daner, Georg und Jacob die Lueger, auch Dochtermänner Andreaß Rohnberg, Adam Holl, und Balduß Hueber, auch Georg Zum Tobl Ghtsschbr, auch alß Vogt deß Balduß Huebers Khinder, beschrieben und hernach folgendt Gerichts Breüchige Thailung vorhandt genommen worden.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Folgt Erstens das Vermögen			
Waß die Fahrnuß betrieff: ist die Beste Khue sambt ain Stir Kalb dem Sohn Georgen wegen der Austeur yberlassen.			
item seindt verhanden 2 Khüe so angeschlagen	31	-	-
5 Stuckh Tragende Rindle, seindt angeschlagen	55	-	-
1 Pfarr Stirle sambt 1 Kalb	14	-	-
die schwarz alth Stuthen sambt Satl und Geschir	14	-	-
den Jungen Braunen sambt dem Komat	20	-	-
den Elteren Braunen sambt dem Komat	16	-	-
den Wagen sambt aller Zuegehör, auch Schliten Haßen Pflueg und Egen /.welche ohne die Holz Ketenen, Eißen und Hebring so vorbehalten./ ist angeschlagen, und hernach dem Sohn Georg Lueger yberlassen Pr.	19	-	-
Latus	169	-	-

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn der Haimat und Ligenden Güethern			
Das Hauß, Stadl, sambt Hofstatt auch Reben und Gueth wie solches auß gemarckhet, sambt dem Garthen under Marthin Schuetzer: steth auf der Haimat dem Heyligen Jahrllich 2 Maß Weinmost.			
weilers die 9 Cämerlin Reben vor dem Hauß yber die Jährliche 8xr Zinß dem Heyligen so darauf bleiben solle angeschlagen	45	-	-
die Reben ob dem Hauß ob Bletzle wie Eß auß gemarckhet	70	-	-
daß Stuckhe Gueth im Deyringer sambt 2 Cämerlin Reben	150	-	-
der halbe Bongath ist angeschlagen	225	-	-
das Stuckh Gueth zue Bündtleithen	170	-	-
daß Völlige Stuckh Madt Under der Kellen angeschlagen	250	-	-
item ain halb Maß Madt in Achmeder	10	-	-
Den Holztheil im Schauinger	200	-	-
Drey Küerecht in der underen Günderstall á 23fl	69	-	-
Zway ½ Recht nach der hohen Besazung auf dem Wöster	12	-	-
Die Götz sambt Geschir auf dem Guntzmoss	12	-	-
Den Crauthgarthen an der Strass hat der Vatter, dem Sohn Georg verordnet so ihme Sohn yberlassen.			
Bey Mr. Hanß Lueger Gerber Ein zue nehmen	12	-	-
Jacob der Sohn soll bey der Neuen Haimat verglichner Maßen der Erbschaft 80fl item wegen deß Mueterguets so Schulden vom Vatter bezalt werden 3fl 26xr ist 83fl 26xr. Dargegen sol man ihme von der mütterlichen Vermögen der Fahrnuß 26fl 40x. und davon 2 Zinble pro 711 et 12 – 2fl 36x. solches abgezogen restet Er:	54	10	-

<b>Seite 7:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
HI. Amman Wechinger sol der Erbschaft umb 1 Kue 23fl daran gehörth Adam Hollen 1fl bleibt	22	-	-
HI. Amman Daner sol umb 6 Aymer Wein die Maß 13d ist 10fl 24x und umb Heu 13fl ist	23	24	-
Andreaß Ronberg sol ain Aymer Wein	1	44	-
Adam Holl sol 1 Aymer Wein	1	44	-
Jacob Bomgarthner zue Grieben sol den 6 Weinmonath 711 umn den althen Raphen	29	-	-
Hanes Maßer im Schauinger sol bey Raitung	1	46	-
Hanß Durnherr zur Haselstauden sol umb 27 Lata? á 11d ist	1	14	¼
Jacob Schneider zue Höchst sol bey Heu	-	45	-
Crista Rohner sol	-	9	-
Hernach Volgendt die Verhanden auß gebende Schulden			
Georg Wechinger alte Steür und bey Rechnung	29	45	½
item 4 neue Steüra á 3fl	12	-	-
HI. Amman Zacharias Wechinger	1	7	-
Georg Zum Tobl Schbr	50	-	-
item Lobl. Gotts Hauß Mehrerau Lechen Zinß	10	6	-
Anthony Rohnbergen für ihne selbst	14	9	-
item Zinß ins Zolerische Stipendi 1711 et 1712	10	-	-
Latus	127	7	½

<b>Seite 8:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Außgebende Schulden			
Jacob Ronbergen	7	24	-
Hl. Martin Danner	3	56	-
Michel Mohren am Berg Captal	100	-	-
Zinß mit 1712	15	-	-
Caspar Nellen	16	30	-
Maria Vitin Magt Lohn	3	52	-
Johanes Lueger im Niderdorf	7	30	-
Mr. Andreaß Rohnbergen	18	14	-
Item der Magt Eva Jochumin Lidlohn	34	-	-
item sol man ihro das der Vatter sel. ihro verordnet	5	-	-
den Hueberischen Leibdingserben	34	38	-
dem Sohn Georg Lueger	9	40	-
Georg Rüef Schmidt	10	54	-
Martin Herburgers Witib oder Erben	5	-	-
Hl. Amman Jacob Hemerlin in Luestnau	2	2	-
Hanß Welphin Jung	-	45	-
Caspar Huebers Witib	-	24	-
Titl. Herrn Pfarrer zue Luestnau	2	20	-
Franz Hueber Hirtlohn	-	18	-
der Caploney Oberdorf auf dem Garthen im Düringer Ca:	20	-	-
Zinß mit 1712	1	-	-
Jochum Halbeissen Alplohn	1	42	-
Crispinus Schwendinger Hirtlohn	-	16	-
Titl. Herr Pfarrer Danner	45	-	-
Hl. Amman Franz Daner	22	-	-
Latus	367	17	½

<b>Seite 9:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Außgebende Schulden			
Dem Hl. Amman Felix Rohnberg	3	23	-
Anthony Herburger	1	17	-
Hl. Lorentz Hueber im Oberdorf	8	22 ½	-
Georg Lueger Sattler sols Andreaß Ronberg zahlen	-	<del>13</del>	-
Dem Dochterman Adam Hollen, sol man lauth Raitunge Capital und Zinß 146fl 52xr dargegen sol Er der Erbschaft 1 Mast Kue 23fl bleibt man ihme yber Abzug	146	52	-
mer sol einer wegen der Höchster Kue	2	40	-
Adam Durnherr sol man	1	36 ½	-
Weiters sol man dem Sohn Georg Lueger für sein Aussteür yber die Empfangene Kue und Stirle noch 28:fl: mer sol man ihme wegen den 59fl. so man bey der Mueter sel. Tailung schuldig geweßen pro Martini 1701 bis 1712. 12 Jahr Zinß á 2fl 57x ist der Zinß 35fl 24xr. und dan sol man ihme wegen 2 Küen von Höchst 8fl 40x ist zusammen 72fl 4x. Dargegen geth ab, das von des Vaters Vermögen ihme Schulden vom Muetergueth bezahlt worden 3fl 26x, bleibt ihme	68	38	-
mer sol man ihme Sohn wegen seiner Mueter sel. Fahrnuß von 80fl zum driten Tail 26fl 40x. dargegen sol Er umb den Wagen und Zuegehör bleibt ihme noch	8	42	-
Summe – 209fl24x	209	24	-
Weiters soll man Martin Wechinger ander Segen	2	4	-
Andreaß Rohnbergen, das Er Mr. Adam Albrichen Badmeister bezahlt hat	1	36	-
item sol man Hl. Amman Wechinger, sol man das Er bahr herglichen so man Hl. Vogtey Verwalther, die Straf wegen verkhaufften althen Rösblein in die Schweiz bezahlen müßen	12	-	-
Haneß Fürstein wegen ainem Wöster Recht ohngefehr	-	36	-

**Seite 10:** unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 11:</b>			
Hl. Amman Wechinger sol wie vorstehend zue sechen umb ain Kue 23fl: daran sol Er Adam Hohen zahlen 1fl. und sol man ihme lauth Raitung 1fl 7x. hat bahr zahlt 12fl. und sol Jerg Wechinger Stürer bezahlen 8fl 53x ist zusammen – 23fl:			
Hl. Amman Daner sol der Erbschaft aigens 22fl dargegen sol Er umb 6 Aymer Wein und Heu 23fl 24x. gegen ain ander abgezogen restirt Er herauß 1fl 24x.			
Jerg Wechinger sol man alte Steür und bey Raitung 29fl 45x 2d. davon hat er bey Hl. Amman Wechinger Ein zue nehmen 8fl 53xr Restirt ihme noch 20fl 52x 2d			
Adam Holl hat zue forderen Erstens 146fl 52x und wegen der Höchster Kue 2fl 40x. Dargegen sol Er 1 Aymer Wein 1fl 44x. Restirt ihme – 147fl 48x.			
Andreaß Ronbergen sol man lauth Rechnung 18fl 14x. item das Adam Albrichen Badmeister bezahlt 1fl 36x. Dagegen sol Er 1 Aymer Wein 1fl 44x. bleibt ihme noch zu bezahlen 18fl 6xr.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 12:</b>			
Baldus Hueber wirdt yberlassen bey Jacob Bomgarthner zue Grissern	29	-	-
Bey Hanß Lueger Gerber	12	-	-
Hanß Meßer im Schauinger	1	46	-
Bey Hanß Jacob Staudach ohngefehr	3	16	-
Ulrich Grüningers Witib zue Berneg	2	-	-
Jacob Schneider zue Höchst	-	45	-
Dise obige Schüldelin sindt wass bekhandt ihme Baldus Hueber für Reu und Treu yberlassen, wass aber nicht bekhandt sole ihme Ersetzt werden.			
Darfür solle Er Hueber dem Anthony Ronberg bezahlen	14	9	-
Jacob Ronbergen	7	24	-
Dem Eyßen Hli. zue Bernegg	2	36	-
Warmit Eß sein Richtigkeith hat.			

<b>Seite 13:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Die verhandenen Rosß und Haab ist vertailt No.1			
Die schwartz Stueth sambt Satl und Geschir	14	-	-
Das braun Tragendt Rindt	13	-	-
item bey Adam Hollen vom Clainen Stirle Ein zue nehmen	1	-	-
ist Balduß Huebers Khinder mit Loss worden.	28	-	-
No. 2			
Den Eltren Braunen sambt Komat	16	-	-
das schwartz Tragendt Rindt	12	-	-
ist Jacoben mit Loss worden.	28	-	-
No. 3			
Den Jungen Braunen sambt Geschir und das schwarz Rindle	28	-	-
ist Andreaßen mit Loss worden			
No. 4			
Die braun Kue	15	-	-
daß Roth Rindt	11	-	-
das Clain Stir Kalb	4	-	-
ist Adam Hollen mit Loss worden. sol dabey außgeben Balduß Hueber 1fl und Jergen dem Sohn 1fl	30	-	-
No. 5			
Die Khue Schaffin	16		
das gel Rindle	10		
bey Schwager Adam	1		
bey gemainer Erbschaft so ihme am Wagen abgezogen	1		
ist dem Sohn Jergen mit Loss worden.	28		
Dem Sohn Georg ist der Wagen samt deme wass darzue geordnet dem Sohn Georgen yberlassen Pr. 19fl davon geth ihme ab 1fl das man ihme bey der Haab schuldig bleibt noch 18fl welches ihme wie vorstehendt zue sechen an der müterlichen Fahrnus abzogen worden.			

<b>Seite 14:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Balduß Hueber oder seine Khinder solen außgebende Schulden	117	24	-
sol zahlen			
Georg Zum Tobl	50	-	-
Hl. Caplon Franz Grabhern Zinß	1	-	-
Den Leibdings Erben	16	38	-
Hl. Lorentz Hueber	8	22	2
Adam Durnhern	5	-	-
Hl. Martin Daner	3	52	-
Maria Vitin	3	52	-
Hl. Amman Jacob Hemerlin	2	3	-
Franz Hueber	-	18	-
Martin Wechinger an der Segen	2	4	-
Martin Herburgers Erben	5	-	-
Hanß Welphin	-	45	-
Caspar Huebers Witib	-	24	-
Anthony Herburger	1	17	-
Haneß Feürstein	-	36	-
sein Schwager Adam Hollen	12	24	-
sein Schwager Jacob Lueger	-	20	-
Andreaß Ronbergen	-	12	-
Jerg Lueger Schwager	-	<del>26</del>	-
Hl. Pfarrer zue Luestl.	2	20	-

**Seite 15:**

Das Madt in Keller Meder ist Volgender gestalten vertailt

Balduß Huebers Khinder haben den obristen Tail, am Friedgraben, und sol den Friedgraben alleinig Erhalten.

Adam hat das Stuckh ob dem Kirchweeg, und sol den Fahrweg darauf haben, und dem Schwager Jacob hinauß zahlen 4fl.

Andreaß hat das Stuckh wie der Kirchweg dardurch ist, und sol Jacoben hinauß geben 4fl.

Georg hat das Under Stuckh Neben Hanß Ölzen Erben sol Jacoben hinauß geben 4fl.

Jacob hat das Under Stuckh gegen der Haselstauden und hat wie obgemelt bey Schwager Adam, Andreaß und Brueder Jergen iedem 4fl zusammen Ein zuenehmen 12fl. solen auch alwa sie an ainander stossen ain ander helfen graben, auch Steg und Weg im althen bleiben.

Daß Hauß, Stadl sambt Hofstatt und zue gehörigen Reben, auch ihme Hauß und Stadl wass noch unzertailt, sambt dem Holz wass bey Caspar Huebers Witib ligt auch der Garthen under Martin Schuzer ist dem Sohn Georgen kheüflichen yberlassen Pr. – 350fl

Und sol die Jahrliche 2 Maß Wein dem H: St. Martin ohne Abzug darauf haben, dan stehet darauf 20fl an die Caploney Oberdorf welches am Kaufschilling abgezogen, den sole Er Kheufer iedem Schwager sein gebirenden 5Tail Pr. 66fl selbstes oder woha Er im Landt angewissen wirdet zue bezahlen schuldig sein, und sol Er Jerg bey dem Holz bey Anthony Fürstein, und im Bockhackher khein Anspruch haben.

Andreaß und Balduß haben daß Holz so bey Anthony Fürstein ligt.

Jacob und Adam haben das Holz so im Bockhackher ligt, sambt den Breter wass in der Schmelzhüeten verhanden.

Den 5 Febl. 714 haben Hanß Luegers sel. Erben, Nammens Jacob und Jerg Lueger, Andreaß Ronberg, und Adam Holl, auch ich Zue Tobl alß Vogt dem Balduß, diejenige Fahrnus so seine Khinder von dem Hanß Lueger als Ähne Ererbth, Nämlichen das Ross, 1 Rindt auch Heu Holz, und all anderer Fahrnus wass die Khinder Ererbth ihme Vater yberlassen, warfür Er Vatter den Khindern zue brauchender Zeith zue bezahlen versprochen iedem Khindt 10fl ist – 50fl

**Seite 16:** unbeschrieben

**Seite 17:**

Daß Wegen schon Langwirigen streit des gueths, deß schmidt Bergs halber, der Jetzige Herr Caplon Frantz Grabheer, solches gueth schmidt Berg, von deß Hanß Luegers sel. gesambten Erben, an heüth dato für St: Sebastians pfrondt, oder wan Eß von ainer Lobl. gaistl. Obrigkheit nit Bewilliget wurde für sich selbstn zue behalten angenommen, und dabey sie Luegerische Erben wa es nöthig bemelthen gueth schmidtbergß halber schadloss zue halten versprochen, dagegen aber sie Luegerische Erben, ihme Hl. Caplon 13: fl zue bezahlen, sambt 2fl Zehrig auf zue heben versprochen. so beschechen zue Dorenbiren den 19ten Febl. 1713.

Ich Franz Grabherr Caplon in dem Oberdorff bekhenn wie obsteth.  
Ich Georg Zum Tobel alß Vogt, und Nammen gesambten Erben bekhene wie obsteth.

**Seite 18:** unbeschrieben

**Seite 19:**

Daß Wegen schon Langwirigen streit des gueths, deß schmidt Bergs halber, der Jetzige Herr Caplon Frantz Grabheer, solches gueth schmidt Berg, von deß Hanß Luegers sel. gesambten Erben, an heüth dato für St: Sebastians pfrondt, oder wan Eß von ainer Lobl. gaistl. Obrigkheit nit Bewilliget wurde für sich selbstn zue behalten angenommen, und dabey sie Luegerische Erben wa es nöthig bemelthen gueth schmidtbergß halber schadloss zue halten versprochen, dagegen aber sie Luegerische Erben, ihme Hl. Caplon 13: fl zue bezahlen, sambt 2fl Zehrig auf zue heben versprochen. so beschechen zue Dorenbiren den 19ten Febl. 1713.

Ich Franz Grabherr Caplon in dem Oberdorff bekhenn wie obsteth.  
Ich Georg Zum Tobel alß Vogt, und Nammen gesambten Erben bekhene wie obsteth.

**Seite 20:**

Abhandlung.

Titl. ihro Wohl Ehrwürdl. Herrn Frantz Grabherr Caplon bey St: Sebastians Pfrondt im Oberdorf: und Hanß Lueger Jergen sohns sel. Erben, wegen dem gueth schmidtbergs Betrefl:

<b>Seite 21:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Verzeichnus waß Balduß Huebers 5 Khinder, Nammens Johannes, Marthin, Anthony, Felix, und Anna die Hueber und Hueberin, von ihrem Ähne Hannß Lueger sel. Ererbt. Lauth Vogt Briefs und Thaillung wie hernach volgt.			
Erstens ain Stuckhe Gueth sambt zway Cämerlin Reben, wie ain solches mit Georg Lueger vertailt worden im Deüringer Pr.	75	-	-
Item in dem Madt in der Kehlen den Obristen Thaill, und sollen dabey den Friedtgraben zue Erhalthen schuldig sein	50	-	-
Item den fünften oder oberisten Teil im Holz Thaill in dem Holz Thaill im Schauinger Pr.	40	-	-
Ain Rindtßrecht nach der geringen Zahl oder 5 Fueß auf dem Wöster	6	-	-
Weiters ist ihnen Khinder zuethailt worden in 9. Cämerlin Reben der halbe Theill, gleich hinder dem Lueger ob der Gassen, welche angeschlagen gewessen 22fl 30x. solche Reben der Vater Baldus Hueber, gegen Martin Diemen ahn ander Gueth im Weisacher vertauscht, dahero Er Vater den Khinder zue Brauchender Zeith für solche Reben gueth machen solle	30	-	-
Latus	201	-	-

<b>Seite 22:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiters soll Jerg Lueger Hanßes, des Baldus Huebers Kinder Erstens wegen der Haimath 66fl umb das halb Medle zur Ach 7fl umb 1 halb Küerecht zue Günderstall 13fl. umb den 5ten Thail zue Bündtleithen 35fl: bey dem Gueth im Deüringer 6fl. und wegen dem Er ein Hafen 3fl Tueth zuesammen 130fl: hingegen sollen die Khinder ihme 26xr und hat dem Vater Baldus Hueber gueth gemacht bey Anthony Ronbergen 9fl 27x, verbleibt also Er Georg Lueger den Khinder bey Rechnung Capital	120	7	-
Und dann solle Er Vater den Khinder für oder wegen ihme Georg Lueger	9	27	-
Weiters soll der Vater Baldus Hueber den Khinder wegen und für ihr der Khinder von dem Ähne Hanß Lueger Ererbthe Fahrnus so den 5 Febl. 1714 in Beysein Jacob und Jerg Lueger, Andreaß Rohnberg auch Adam Hollen kheüflichen yberlassen worden Pr.	50	-	-
Suma Vermögen – 380fl 34x	179	34	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
<b>Seite 23:</b>			
Bey vor stehenden Vermögen sindt sie Khinder Außgab schuldig			
Erstens Georg Zum Tobl Ghtsschbr	50	-	-
Hl. Caplon Frantz Grabhern	1	-	-
Den Leibdings Erben	16	38	-
Hl. Amman Lorenz Hueber	8	22	2
Adam Durnheren	5	-	-
Hl. Martin Danner	3	52	-
Hl. Amman Jacob Hemerlin	2	2	-
Frantz Hueber	-	18	-
Martin Wechinger	2	4	-
Zacharias Herburgers Martis Sohn	5	-	-
Hanß Welphin	-	45	-
Caspar Hueber Witib	-	24	-
Anthony Herburger	1	17	-
Haneß Feurstein	-	36	-
Adam Hollen	12	24	-
sein Schwager Jacob Lueger	-	20	-
Andreaß Ronbergen	-	12	-
Hl. Pfarer zue Luestl.	2	20	-
Maria Vitin	3	52	-
Latus	116	26	2
solch vorstehendes Vermögen hat Er Vater biß zue der Khinder brauchenden Zeith zue Nuetzen und Niesßen, dero weillen Er auch die Güether in baulichen Eren Erhalthen und die Außgaab zue verzinßen schuldig ist, und den Khindern solches Vermögen zue verheyratherndt aldbrauchender Zeith an die Handt geben solle. Beschechen den 16ten Mertzen 1714. Georg Zum Tobl			

<b>Seite 24:</b>
Copie Vogt Briefs Wass Balduß Hueberß 5 Khinder, von ihrem Ähne Hanß Lueger sel. Ererbth.

<b>Seite 25:</b> unbeschrieben
--------------------------------

<b>Seite 26:</b>
No. 5. <del>1712</del> No. 25.

<b>Seite 27:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Außgebende Schulden			
Den Hueberischen Leibdingserben lauth Leibdings Briefs	34	38	-
dem Sohn Georg Lueger soll man	9	40	-
Georg Rüef Schmid soll man	10	54	-
Martin Herburger sel. Ww. oder Erben	5	-	-
Hl. Amman Jacob Hämmerl Lustenau	2	2	-
Hanß Welphin am Zanzenberg	-	45	-
Kaspar Hueber sel. Witib	-	24	-
Hl. Pfarrer zu Lustenau	2	20	-
Franz Hueber Hirtlohn	-	18	-
der Kaploney Pfrondt im Oberdorf auf dem Garthen im Deuringer Ca.	20	-	-
Zinß Martine: 1712	1	-	-
Jochum Halbeißen Alphlohn	1	34	-
Steinus Schwendinger Hirtlohn	-	16	-
Herrn Pfarer Danner	45	-	-
Hl. Amman Franz Danner	22	-	-
Hl. Amman Felix Ronberg	3	23	-
Anthoni Herburger	1	17	-
Hl. Lorenz Hueber im Oberdorf	8	22	2
Georg Lueger Sattler	-	13	-
Latus	169	6	2

<b>Seite 28:</b>	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Außgebende Schulden			
Dem Dochtermann Adam Holl soll man lauth Raitunge Capital und Zinß	146	52	-
Adam Durnherr sol man	1	36	2

**Seite 29:** unbeschrieben

**Seite 30:**

Inventaryum

Yber deß Ehrengachten Hanß Lueger Jergen Sohns sel. hinderlassenen Vermögen.

Anno 1712

No. 22.